**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 34 (1916)

**Heft:** 306

Heft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.08.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Initial, 29. Dezember Schweizerisches Handelsamtsblatt Tentred, 29 dezember 1916

# lle officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di com

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements : Suisse: un an fr. 18. 20. un sémestre fr. 5. 20 — Etranger : Plus frais do port — On s'abonne exclusivement, aux d'illose postaux ... Prix du numéro 15 cts. ... Aégle des annonces. Publicitas S. A. — Prix d'insertibn : 30 cts. la ligne Thour Tétrangér 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Betriebsergebnisse von Privatbahnen. — Grossbritannien: Einfuhrverbot. — Oesterreich-Ungarn: Einfuhrverbot für entbehrliche Gegenstände. — Handelsautzen aus den Vereinigten Staaten. — Internationaler Postgirtoverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés. — Grande-Prétagne: Interdiction d'importation. — Service international des virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Versicherungsbrief, Wert Fr. 5000, d. d. Ebnat, den 27. Mai 1885, Pfandprotokoll Band 9. Nr. 61; Kreditor: Kilian Kreith, Privatier in Ebnat; Debitorin: Frau Stieh-Gemperle.

Versicherungsbrief, Wert Fr. 3000, d. d. Ebnat, 5. Juli 1892, Pfand-protokoll Band 10, Nr. 69; Kreditor: Kilian Kreith, Privatier in Ebnat; Debitorin: Frau Stich-Gemperle.

Ebnat; Debitorin: Frau Stich-Gemperle.

3. Versicherungsbrief, d. d. Ebnat, den 5. Juli 1892, Pfandprotokoll Band 10, Nr. 70; Kreditor: Kilian Kreith, Privatier in Ebnat; Debitorin: Frau Stieh-Gemperle.

Sämtliche drei Titel haften auf dem Hotel Centralhof in Ebnat.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche darauf unter Vorweisung der Urkunden innert Jahresfrist, bei Vermeidung des Verlustes derselben, beim Bezirksgericht von Obertoggenburg anzumelden, ansonst die Amortisation der Titel verfügt wird (Art. 870 Z. G. B.).

Nassland den 28. Juni 1916.

Nesslau, den 28. Juni 1916.

#### Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen 4½ % III. Eidg. Mobilisations-Anleihe von 1915, lit. C. Nrn. 49985 und 49986, von je Fr. 1000, versehen mit Semestercoupons auf 30 September 1916 u. ft., wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter binnen drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerochnet, vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird.

Biel, den 28. August 1916.

(W 3451)

Der Gerichtspräsident I: Frey.

Die Kraftloserklärung der Mantelbogen der drei Inhaberobligationen der Basler Kantonalbank, in Basel, Nrn. 40513 bis 40515 von je Fr. 1000, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 13. Dezember 1916 wird der allfällige Inhabor dieser Mäntel hiemit aufgefordert, diese innert drei Jahren, also bis spätestens Dienstag, 16. Dezember 1919, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst werden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 530²) der Frist für kraftlos erklärt.

Basel, den 16. Dezember 1916.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird die unterm 30. April 1903 zwischen Gustav Junker, Schlosser und Wirt zum Falkenstein, in der Klus, als Versichertem, und der Commercial Union Assurance Company Limited, London, als Versicherer, abgeschlossene Lebensversicherungspolice von Fr. 10,000 vermisst.

Der allfällige Inhaber der genannten Police wird öffentlich aufgefordert, dieselbe binnen Jahresfrist dem Unterzeiehneten vorzuweisen, ansonst Kraftlöserklärung erfolgen würde.

(W. 5471)

loserklärung erfolgen würde.

Balsthal, den 20. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident.

Der unbekannte Inhaber
a) der 5 Obligationen 4% Berner-Albenbahngesellsehaft, zweite Hypothek,
von 1912, Nrn. 37512/16, mit Coupons Nr. 19;
b) 2 Obligationen 3% Eidgenössische Anleihe 1903, zweite Serie, Nummern
S2550/51, mit Talons,
wird hiemit aufgefordert, dem Gerichtspräsidenten III innert drei Jahren, vom
Tage der ersten Veröffentlichung hinweg; diese Titel auszuhändigen, ansonst
sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 6. Dezember 1916.

Der Geriehtspräsident III: Wäber.

Der Geriehtspräsident III: Wäber.

#### Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue par le tribunal de première instance de Genève, en date du 28 octobre 1916, il est fait sommation au détenteur inconnu des deux obligations au capital de fr. 1000 chacune, nºº 194211 et 194212, et de l'obligation au capital de fr. 500, nº 194098, de la Banque populaire suisse, arrondissement de Genève, de les produire et de les déposer au greffe du dit tribunal, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

M. XIX (W 449²)

R. Michoud, greffier.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

1916. 27. Dezember. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Rapperswil & Umgebung, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912), hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gestrichen.

#### Bureau Bern

gebung, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912), hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gestrichen.

Bureau Bern

27. Dezember. Unter dem Namen Verein Schweizerischer Eisenbahn. und Dampfschiff-Angestellter, Kreis Bern, hostott als Glied des Vereins schweizerischer Eisenbahn. und Dampfschiff-Angestellter ein Verein schweizerische Interessen seiner Mitglieder in den in Art. 1 der Zortfastatuten Berichung: an Unterlation gegistiger und materieller Hinsicht im allgemeinen; 2. in lokaler Beziehung: a) Wahrung der Interessen seiner Mitglieder; b) Veranstaltung von Orträgen; eiststiger und materieller Husteilt im allgemeinen; 2. in lokaler Beziehung: a) Wahrung der Interessen seiner Mitglieder; b) Veranstaltung von Vorträgen; eißert und seine Mitglieder: Die Lokalstatuten datieren vom 10. November 1907, mit Parthalrevision vom 28. Januar 1911. Der Verein bestoht aus: 1. Aktivmitgliedern: 2. Passtymitgliedern, Jeder bei einer selweizerischen Eisenbahn- oder Dampfschiffunternehmung im Dienst Stehender kann Mitglied des Vereins werden. Ueber Aufnahme und Aüstritt von Mitgliedern einscheide der zuständige Kreisvorstand. Die Eintrittgebühr fällt den Kreiskassen zu, Mitglieder, welche ihren finanziellen Vereinspflichten nicht underhonten der zuständige Kreisvorstand. Die Eintrittgebühr aus ehner Diensch haben der Vereinspflichten nicht underhonten der vereinschließen Kreisvorstand aus dem Verbande ausgeschlössen werden. Ebonse können diejenigen Mitglieder von der Vereinsbiste gestrichen werden, welche infolgestraßer innen Monatsfrikt ein Reklussecht an den Ventralvorstand, resp. an die Abgeordneterwersambung zu Jedo persönliche Hatzurkeit der Mitglieder für Vereinsverbindlichkeiten, für weher des Vereinsehren werden, den der Vereinsehren werden, beit die den Kreisvorstand vere

Uniformenfabrik, usw. — 27. Dezember. In der Firma A. Knoll in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1914, Seite 1709) ist die an Robert Spohn erteilte Prokura erloschen.

27. Dezember. Unter dem Namen Bernisches Kunstmuseum besteht eine Korporation, welche durch Dekret des Grossen Rates vom 1. November 1871 als juristische Person aherkannt wurde. Der Sitz der Stiftung ist Bern. Ihr Zweck ist, laut Stiftungsurkunde vom 10. Herbstmonat 1875, durch Erstellung und Unterhaltung eines Gebäudes den bereits vorhandenen Kunstgegenständen des Staates, der bernischen Kinstlergesellschaft, des bernischen Kantonal-Künstvereins und sönstiger Eigentümer oder Donatoren eine angemessene Stätte zu siehern und durch Erhaltung und Vermehrung der daherigen Sammlungen die Bestrebungen der bildenden Künste, Malerei, Bildhauerei, Kupfersteeherei, Holzschneidekunst, usw., sowie der Kunstgewerbe möglichst zu 27. Dezember. Unter dem Namen Bernisches Kunstmuseum besteht eine

fördern. Der bernischen Kunstschule werden darin die nötigen Räumlichkeiten angewiesen und es wird dasselbe auch für Kunstausstellungen benutzt. Dieses Gebäude darf niemals seiner Bestimmung entfremdet oder zu andern Zwecken verwendet werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt gemäss Statuten vom 2. Juli 1875, regierungsrätlich genehmigt den 6. Oktober 1875, durch eine Direktion von 10 Mitgliedern, wovon durch den Regierungsrat, den Gemeinderat von Bern, den Burgerrat von Bern, den bernischen Kantonal-Kunstverein, die bernische Künstlergesellschaft je 2 Mitglieder gewählt werden, welche sämtlich ihren Wohnsitz in Bern haben müssen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident der Direktion oder sein Stellvertreter, die von der Direktion aus ihrer Mitte gewählt werden. Präsident ist Friedrich Bützberger, gew. Oberrichter, von Bleienbach, wohnhaft Zähringerstrasse Nr. 1, in Bern; Vizepräsident ist René von Wurstemberger, Architekt, von und in Bern, Taubenstrasse Nr. 16. Domizil: Kunstmuseum an der Waisenhausstrasse, in Bern.

Im port und Export. — 27. Dezember. Die Firma H. Haeberli, Imfördern. Der bernischen Kunstschule werden darin die nötigen Räumlichkeiten

Import und Export. — 27. Dezember. Die Firma H. Haeberli, Import und Export, in Bern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 287), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember. Schweizerische Beton Mende Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 318 vom 20. Dezember 1913, Seite 2236). Die Unter-schriften der Geschäftsführer Hermann Streng und Wilhelm Schneider sind

#### Bureau Fraubrunnen

Bureau Fraubrunnen

18. Dezember. Die Simmenthaler Viehzuchtgenossenschaft Fraubrunnen & Umgebung, mit Sitz in Grafenried (Wohnort des Präsidenten) (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908, Seite 2182), hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. August 1915 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Jakob Iseli-Stämpfli; Landwirt und Grossrat, von und in Grafenried; als Vizepräsident und Kassier: Ernst Schlup, von Frauchunl, Landwirt in Schalunen; als Sekretär: Johann Marti-Iseli, von Fraubrunnen, Landwirt in Grafenried; als Beisitzer: Otto Eberbardt-Ellenson, Landwirt, von Münchringen, Gemeindepräsident in Büren z. Hof, und Jakob Bütikofer, von Kernenried, Landwirt in Grafeuried.

#### Bureau Nidau

Uhrenfabrikation. — 26. Dezember. Die Firma E. Schmalz-Guenin, Uhrenfabrikation, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1914, Seitc 807), ist infölge Verzichtes des Inhabers erloschen.

#### Bureau de Porrentruy

Pharmacie, drogueric. — 27 décembre. La raison C. Hubleur, pharmacie, droguerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 septembre 1910, nº 227, page 1558), est radiée ensuite de cessation de commerce et de départ du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. Dezember. Unter der Beuennung Stipendienfond zur Unterstützung schwachsiuniger Kinder des Amtsbezirkes Konolfingen besteht mit Sitz in Biglen eine Stiftung welche den Zweck hat, die Kosten für Verpflegung schwachsinniger Kinder des Amtsbezirkes Konolfingen in geeigneten Anstalten bei Unvermögen der Angehörigen ganz oder teilweise zu übernehmen. Die Dauer der Stiftung ist eine unbestimmte. Die Statuten sind am 16. Januar 1909 festgestellt und am 11. November 1916 revidiert worden. Das Vermögen der Stiftung besteht aus dem von Regierungsstathalter Friedrich Lenz sel. gesammelten Fonds, welcher ursprünglich für die Gründung einer Anstalt für schwachsinnige Kinder im Amtsbezirke bestimmt war. Der Fonds soll in seinem Kapitalbestande nicht vermindert werden. Dem Stiftungszweeke dienen nur die Erträgnisse desselben. Die Bekanntmaehungen der Stiftung besteht aus je einem Abgeordneten der sämtlichen Einwohnergemeinden des Amtsbezirkes Konolfingen. Der Vorstand. Die Delegiertenversammlung besteht aus je einem Abgeordneten der sämtlichen Einwohnergemeinden des Amtsbezirkes Konolfingen. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Ihm liegt die ganze Verwaltung des Stiftungsvermögens ob. Der Präsident, eventuell der Vizepräsident oder der Sekretär führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Präsident ist Albert Friedrich Lenz, von Biglen und Arni, Handelsmann in Biglen; Vizepräsident: Arnold Reuteler, von Saanen, Schulinspektor in Zäziwil, und Sekretär: Samuel Haldemann, von Eggiwil, Notar in Biglen.

27. Dezember. Die Genossenschaft Armenerziehungsanstalt des Amtsbezirkes Konolfingen in Oberenggistein, mit Sitz daselbst, Gde. Worb (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1900, Seite 22), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 1911 aufgelöst. Die Liquidation ist bereits vollzogen, Aktiven und Passiver sind übergegangen auf die neue Firma «Knabenerziehungsanstalt des Amtsbezirks Konolfingen» in Enggistein, juristische Person nach

27. Dezember. Unter der Firma Knabenerziehungsanstalt des Amtsbezirks Konollingen, mit Sitz in Enggistein, Gdc. Worb, besteht eine als gemeinnitzige Korporation bezeichnete juristische Person gemäss Art. 27 des bernischen Zivilgesetzbuches. Dieselbe bezweckt die Erziehung bildungsfähiger, vorzugsweise armer Knabeu aus allen Kreisen der Bevölkerung. Die Anstalt wurde am 1. April 1861 eröffnet. Sie war bis zum Jahre 1909 eine Genossenschaft und wurde am 15. November 1909 vom Grossen Rat als juristische Person anerkannt. Die gegenwärtigeu Statuten datieren vom 14. Oktober 1909, mit regierungsrätlicher Sanktion vom 30. Oktober 1909. Einkünfte der Anstalt sind: a) Der Ertrag des Genossenschaftsvermögens, bestehend aus dem Gründungsfonds, der Liegeuschaft in Enggistein und kapitalisierten Geschenken und Legaten; b) die Kostgelder für die Zöglinge; c) der Staatsbeitrag; d) Gescheuke und Legate. Organe der Anstalt sind: 1. Die Hauptversammlung; dieselbe besteht aus Inhabern von Gründerscheinen, Personen, welche der Anstalt ein Geschenk von wenigstens Fr. 20 gemacht haben und aus Abgeordneten von Behörden, welche die Anstalt unterstützen; 2. die Direktion; bestehend aus einem Präsidenten und 14 Mitgliedern, wovou ein Vizepräsident, ein Kassarevisor und ein Sekretär; zwei Direktionsmitglieder werdeu vom Staat gewählt; 3. drei Rechnungsrevisoren; 4. Der Vorsteher und dessen Geniffen; der Vorsteher ist zugleich Kassier. Die Anstalt wird vertreten durch die Direktion. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt. Präsident der Hauptversammlung und zugleich der Direktion ist Joh. Ulrich Siegenthaler, von Trub, Regierungsstathalter in Grosshöchstetten; Sekretär ist Fritz Graf, von Häutligen, Lehrer und Gemeindeschreiber in Herbligen. 27. Dezember. Unter der Firma Knabenerziehungsanstalt des Amtsbezirks

und Gemeindeschreiber in Herbligen.

27. Dezember. Unter der Firma Elektra Otterbach ist mit Sitz in Otterbach ist Erstellung und den Betrieb eines Elektrokraftwerkes und die Abgabe elektrischer Energie an die Mitglieder und Abonnenten für Beleuchtung und Motorbetrieb bezweckt. Die Statuten sind am 20. Oktober 1916 unterzeichnet worden, Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Januar 1917; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgeuommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Austritt oder Ausschluss, ferner infolge Veräusserung oder sonstiger Verwertung der Stammanteile, sowie durch Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet. Letzteres umfasst sämtliche Liegenschaften, welche an das Werk

angesehlossen worden sind. Das Genossenschaftskapital wird besehafft durch Stammanteile und Darlehn. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Stammanteil zu übernehmen, dessen Höhe auf Fr. 2000 bestimmt wird. Führen Stammanteile und Darlehn. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Stammanteil zu übernehmen, dessen Höhe auf Fr. 2000 bestimmt wird. Führen nehrere Besitzer einen gemeinschaftlichen Betrieb, so haben sie insgesamt mindestens einen Anteil zu übernehmen. Später Eintretende haben ein Eintrittsgeld von Fr. 100 zu bezahlen, welches zur Aeufnung eines Erneuerungsoder Reservefonds verwendet werden soll. Die Eintrittsgelder können durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht oder reduziert werden. Wer austritt, hat keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen und wenn der Austritt ohne Rechtsnachfolge geschieht, eine Konventionalstrafe von 75% des einbezahlten Stammanteilkapitals zu leisten. Diese Antrittsgelder fallen in die Genossenselaftskasse und können durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht oder reduziert werden. Rechtsnachfolger von Austretenden oder Verstorbenen haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen, sofern die Nachfolger von der Hauptversammlung aufgenommen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder gemäss Art. 689 O.R. solidarisch neben dem Genossenschaftsvermögen und Stammanteilkapital. Die Stammanteile sollen je nach dem Ergebnis der jährlich abzulegenden Vermögensbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung verzinst werden, ein weitergeheuder Gewinn wird uicht bezweekt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger von Konollingen. Die Organe der Genossenschafts sind: a) Die Hauptversammlung; b) der Vorstand. Letzterer besteht aus dem Präsidenten, dem Sekretär, Zugleich Kassier, und einem Beisitzer. Der Präsident, eventuell der Beisitzer, führt mit dem Sekretär-Kassier die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Gottlieb Lehmann, von Work, Landwirt im Zihl zu Otterbaeb; Sekretär-Kassier: Gottfried Blum, von Oberwichtrach, Landwirt im Ried zu Otterbaeh, und Beisitzer: Christian Schenk, von Langnau, Landwirt, Zihl, Otterbaeh.

#### Obwalden - Unterwald-le-hant - Unterwalden alto

1916. 27. Dezember. Inhaber der Firma J. Zumstein, Gasthof & Restaurant z. Bahnhof in Giswil ist Johann Zumstein, von Lungern, in Giswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Gebr. Zumstein, Gasthof & Restaurant z. Bahnhof» in Giswil (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1908, Seite 1065). Gasthof und Restaurant.

Backerei. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Jos. Portmann in Sarnen ist Josef Portmann, von Marbach (Luzern), in Sarnen. Bäckerei.

Lingerie, Mereeric, Bonneterie. — 27. Dezember. Inhaberiu der Firma R. Küchler-Ming in Sarnen ist Rosa Küchler-Ming, von Alpnach, in Sarnen. Lingerie, Mereerie und Bonneterie.

Buchdruckerei, usw. — 27. Dezember. Die Firma Jos. Fridolin von Ah, Schreibmaterialienhandlung, Buchbinderei und Akzidenzdruckerei, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Inhabers erloschen.

Buchdruckerei. — 27. Dezember. Inhaber der Firma J. Fridolin von Ah in Sarnen ist Johann Fridolin von Ah, von Sachseln, in Sarnen. Buchdruckerei.

Papeterie und Buchbinderei. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Alois von Ah in Sarnen ist Alois von Ah, von und in Sachseln. Pape-terie und Buchbinderei.

#### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Backerei, — 1916. 27. Dezember. Die Firma Rob. Imboden, Bäckerei, in Stans (S. H. A. B. Nr. 52 vom 27. Februar 1913, Seite 355), wird infolge Konkurses des Inhabers von Antes wegen gelöseht.

27. Dezember. Die Firma M. Amrein, Kartonfabrik Hergiswil, in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1914, Seite 1738), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

### Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

A chat, façonnage et vente de bois. — 1916. 14 décembre. La société en nom collectif Bays et Cie., achat, façonnage et vente de bois, dont le siège est à Chavannes-les-Forts, canton de Fribourg (F. o. s. du c. du 19 août 1916, page 1291), est dissoute pour cause de cessation de commerce.

#### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Grenchen-Bettlach

Schraubenfabrik. — 1916. 23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Brotschi & Cie., Schraubenfabrik in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 1. September 1911, Seite 1466, und Nr. 30 vom 6. Februar 1914, Seite 202), ist infolge Verziehtes der Inhaber erloschen. Aktiven und Passiven gehen au die Firma «Gebr. Brotschi & Cie., A.-G. (Brotschi frères & Cie., S. A.)» in Grenchen über.

Schraubenfabrik. — 23. Dezember. Unter der Firma Gebr. Brotschi & Cie., A.-G. (Brotschi frères & Cie., S. A.) hat sich mit Sitz in Grenchen eine Aktien gesellschaft welche die Ueberuahme und Weiterführung der bisher von der Kollektivgesellschaft «Gebrüder Brotschi & Cie.» in Grenchen betriebenen Schraubenfabrik bezweekt. Die Aktiengesellschaft überninmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft Gebrüder Brotschi & Cie.» in Grenchen. Die Statuten sind am 27. Oktober 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 240,000 und ist in 48 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 5000 eingeteilt, welche nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates veräusserlich sind. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Gesellschaft dureh Einzelunterschrift sind befugt die drei Verwaltungsräte: Emil Hugi-Kocher, August Brotschi-Stuber, und Wilhelm Brotschi-Brunner; alle Fabrikanten, von Selzach, und wohnhaft in Grenchen. Geschäftslokal: Unterdäderizstrasse.

#### Bureau Olten

Chemische Präparate. — 27. Dezember. Inhaber der Firma A. Wälti in Olten ist Alfred Wälti, von Rüderswil (Kanton Bern), in Olten. Chemische Präparate «Virusin». Hammerallee 513.

#### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Bankgeschäft. — 1916. 26. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ehinger & Cie, Bankgeschäft in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 7. Juli 1906, Seite 1166), erteilt Kollektivprokura an Emil Kübler-Kappeler, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe mit den andern Prokuristen Jean Fuchs, Fritz Küentzy und Wilhelm Naber je zu zweien kollektiv für die Firma zu zeichnen befugt ist.

26. Dezember. Unter dem Namen Marthastift besteht seit 1858 mit Sitz 20. Dezember. Unter dem Namen martnastur vestent seit noch int sitz in Basel eine Stiftung, welche als Herberge für stellensuchende weibliche Dienstboten und als Altersasyl (Feierabendhaus) für weibliche Dienstboten und im allgemeinen für alleinstehende. Frauenspersonen dienen soll Die Stiftung wird durch eine Kommission von mindestens acht Mitgliedern verwaltet, die sich durch Kooptation ergänzt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar unter sich je zu zweien. Die zeichnungsberechtigten Mitglieder der Kommission sind zürzeit. Pfarrer Theophil Isler-Linder, Präsident; Ludwig Treu-Rösch, Kaufmann, Kassier, und Johannes Wullschlägel-Glüsch; Musiklehrer, Aktuar, alle von und in Basel. Domizil: Peterskirchplatz 1.

sind zurzeit: Pfarrer Theophil Isler-Linder, Präsident; Ludwig Treu-Rösch, Kaufmann, Kassier, und Johannes Wullschlägel-Glitsch; Musiklehrer, Aktuar, alle von und in Basel. Domizil: Peterskirchplatz 1.

26. Dezember. Unter dem Namen Freiwillige hürgerliche Witwen- und Waisenkasse der Stadt Basel besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft wieden Genossenschaft bildet die Fortsetzung der bisher im Handelsregister nicht eingetragenen, im Jahre 1795 gegründeten effecim Handelsregister nicht eingetragenen. Die Statuten datieren vom 6. Dezember 1916. Die Dauier der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Beitritt zur Genossenschaft steht jedem Bürger der Stadt Basel offen, welcher das 45. Altersjahr noch nicht zurückgelegt hat und welcher nach dem Stande seiner Gesundheit in guten Treuen das Eintrittsgesuch eingeben kann. Die Anmeldung zur Aufnahme geschieht durch persönliche Vorstellung beim Vorsteher, an welchen das Familienbitchlein oder der Trauschein und ein ärztlicher Gesundheit in guten Treuen das Eintrittsgesuch eingeben kann. Die Anmeldung zur Aufnahme geschieht sind. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Abmeldung beim Vorstahl jeweilen auf Ende eines Kalenderjahres. Die Mitglieder verlieren alle, Rechte an das Genossenschaftsvermögen. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 24, das Eintrittsgeld Fr. 50. Mitglieder, welche das 75. Altersjahr zurückgelegt haben, sind der Beitragspflicht enthoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft sehen geschehen, wobei der Gehalt so bestimmt werden muss, dass er mindestens 25 Prozent unter der Men

Sauerkrautfabrikation und Lebensmittelhandel. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Fried. Wunderle in Basel ist Friedrich Wilhelm Wunderle-Lauber, von und in Basel. Sauerkrautfabrikation und Lebensmittelhandlung. Haltingerstrasse 65.

Wirtsehaft. — 27. Dezember. Die Firma W. Eschenbacher-Mayer in Basel, Wirtschaftsbetrich (S. H. A. B. Nr. 215 vom 23. August 1912, Seite 1510), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Eschenbacher-Mayer Wwe».

Inhaberin der Firma W. Eschenbacher-Mayer Wwo in Basel ist Witwe Marie Elisabeth Eschenbacher-Mayer, ven und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Eschenbacher-Mayer». Wirtschaftsbetrieb. Fel-lbergstrasse 23.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1916. 26. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «H. Ketrbeletz & F. W. Buser, Schweiz. Schraubenindustrie-Gesellschaft» in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1916, Seite 1088) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma H. Kotrbeletz & F. W. Buser, Schweiz. Schraubenindustrie-Gesellschaft in Liquid. durch den Gesellschafter Fritz Wilhelm Buser, von Waldenburg, in Oberdorf, besorgt.

26. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ziegelei Reinach A. G. in Reinach (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908, Seite 1134; Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, Seite 2215, und Nr. 25 vom 28. Januar 1911, Seite 146) wird infolge Auflösung durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen.

Baumaterialienhandlung, in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 245 vom 13. Juni 1905, Seite 977), wird zufolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 1916. 21. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Winzeler, Ott & Cie., Kommission in Kolonialwaren und Landesprodukten, in Sehaffhausen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1639), hat ihren Sitz nach Bern verlegt (vergl. S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1916, Seite 250). Die genannte Firma ist daher im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gestrichen worden.

Versicherungsagentur. — 26. Dezember. Inhaber der Firma H. Müller-Lüdi in Schaffhausen ist Hans Müller-Lüdi; von Andwil (Thurgau) und Schaffhausen, in Schaffhausen. Hauptagentur der Basler Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft in Basel. «Zum Königsstuhl», am Freien-

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

1916. 26. Dezember. Die Firma Albert Eigenmann, Steinlieferant in Neudorf-Tablat (S. H. A. B. vom 19. Juli 1892, Seite 655) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

aufgabe erloschen.

Malerarbeiten. — 26. Dezember. Die Firma H. Albrecht, Atelier für Dekorations- und Flachmalerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr 201 vom 4. August 1910, Seite 1401), ist infolge Assoziation erloschen.

Frau Hedwig Albrecht und Rudolf Albrecht, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma H. Albrecht & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Albrecht» übernimmt. Unbeschränkt haltende Gesellschafterin ist Frau Hedwig Albrecht; Kommanditärst Rudolf Albrecht mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Werkstätte für Malerarbeiten jeder Art. Haldenhof 2. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Rudolf Albrecht und an Ludwig Albrecht, von und in St. Gallen, welche beide allein zur Vertretung der Firma berechtigt sind.

Stickerei, us w. — 26. Dezember. Rappolt & Co. A. G. (Rappolt & Co. Société auonyme) (Rappolt & Co. Ltd.), Aktiengesellschaft mit Sitz in

Hebertesman was deserved th

St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913, Seite 1992). Dic Unterschrift des Direktors Heinrich Bollinger ist erloschen.

26. Dezember. Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassungen in Zürich, St Gallen, Genf, Lausanne und London (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1902, Seite 33, und Nr. 31 vom 7. Februar 1910, Seite 201). Die Unterschriften des bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates in London, Leon Rueff, und des bisherigen Direktors in London, Louis H. Kiek, sind erloschen.

Lingeleum, Waschstusch, uswans w. 26 Dezember Die Eirma

Li noleum, Wachstuch, usw. usw. — 26. Dezember. Die Firma H. Rnegg-Perry, Engros- und Detailverkauf von Linoleum, Wachstuch, Kautschukstoffen, Teppichen und Möbelstoffen, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Zürich 3 (S. H. A. B. vom 18. März 1890, Seite 218), erteilt Finzelprokura an Frau Emilie Jane Ruegg-Perry, von Bauma (Zürich), in St. Gallen.

### Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg
Wirtschaft. — 1916. 26. Dezember. Die Firma Rud. Bolliger, Freihof,
Wirtschaft, in Brugg (S. H. A. B. 1916, Seite 591), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Lenzburg

26. Dezember. Die Firma Baugeschäft M. Fischer in Lenzburg (S. H. A. B. 1910, Seite 1499) erteilt Einzelprokura an Carl Keller, von Basel, in Lenzburg.

Bezirk Rheinfelden

Zigarrenfabrikation. — 26. Dezember. Die in Rheinfelden bestandene Zweigniederlassung der Firma Wilckens & Apitzsch (Inhaber: Johann Heinrich Ast, in Bremen), Zigarrenfabrikation, Hauptniederlassung in Bremen (S. H. A. B. 1908, Seite 1299), ist infolge Aufgabe der Filialfabrik in Rheinfelden erloschen.

#### Waadt - Vand - Vaud

#### Bureau d'Orbe

From ages et pâtes molles.— 1916. 23 décembre. Le chef de la maison Emile Jaccard, à La Russille, est Emile-François fils de François Jaccard, des Clées, domicilié à La Russille rière cc lieu. Vente de fromages et pâtes

Wallis - Valais -- Vallese Bureau Brig

Bureau Brig

1916. 26. Dezember. Unter dem Namen Spezereihändlerverbande (S. S. V.) besteht mit Rechtsdomizil am Wohnorte des Aktuars, zurzeit in Naters, eine Genosenschaft muster 1916 festgelegt. Die Genossenschaft setzt sich zum Zweck: Die Vereinigung der Berufsgenossen des Verbandsgebietes zur gemeinsamen Förderung der standespolitischen und geschäftlichen Interessen und Abwehr aller dem Stande der selbständigen Detaillisten dieser Brancho drohenden Angriffe. Die Genossenschaft bildet eine Einkaufsgruppe zum gemeinsamen Bezuge von Waren durch Anschluss an die schweizerische Einkaufsgesellschaft «Union» in Olten. Sie bildet eine Sektion des Verbandes schweizerischer Spezereihändler. Mitglied kann jede im Verbandsgebiet wohnende, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Person oder solvente Firma werden, die ein selbständiges Spezereigeschäft betreibt oder neben andern Artikeln solche der Kolonial- und Spezereiwarenbranche führt. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten durch den Vorstand. Jedes Mitglied hat, einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 und ein Eintrittsgeld von Fr. 30 ab fonds perdu, sowie eine von der Generalversammlung festgesetzte Hinterlage zu entrichten. Der Austritt darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres durch schriftliche Kündigung erfelgen. Bei Aufgabe des Geschäftsjahres durch schriftliche Kündigung erfelgen. Bei Aufgabe des Geschäfts erlischt die Michgliedschaft ohne weiteres. Im Todesfalle kann die Mitgliedschaft und die Nachkommen übergehen, wenn es von denselben verlangt wird. Der Ausschluss kann durch den Verstand vorgenommen werden mit Rekursrecht an die Hauptversammlung. Austretende und ausgeschlossen Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für jeden, finanziellen Anspruch haftbar, soweit solche bei Ablauf des Geschäftsjahres, in welehem sie austreten oder ausgeschlossen werden, bestehen. Die Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbandsverpflichtungen ist ausgeschlossen; für dies 1916. 26. Dezember. Unter dem Namen Spezereihändlerverband von Ober-

#### Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel Bureau du Boudry

Bois. — 1916. 26 décembre. La maisen Forestier et Cie., à Tramelan (inscrité dans le registre du commerce du district de Courtelary le 30 novembre 1916 et publiée dans la F.o. s. du c. du 4 décembre 1916, nº 285), société en nom collectif entre Henry Forestier, de Cully, à La Chaux-de-Fonds, et Georges Gagnebin, de Neuchâtel, domicilié à Genève, a établi dès le 1er décembre 1916 une su c c u r s a l o au B a s - d e - S a c h et p r è s Cortaillo d (canton de Neuchâtel). Achat ct vente de bois. La société donne procuration à Philippe Robert, avocat, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié.

Thés et vins. — 26 décembre. Le chef de la maison Eug. Secrétan, à Colombier, est Eugène-Louis Secrétan, de Lausanne, domicilié à Colombier. Thés et vins en gros.

#### Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fièces détachées pour toutes in dustries. — 16 décembre. Georges Russbach, de La Chaux-de-Fonds, à Court, et Raymond Braun, citoyen français, à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison Russbach & Braun, une société en nom colloctif qui a commencé le ler décembre 1916. La société n'est liée que par la signature collective des deux associés. Fabrique de pièces détachées pour toutes industries; Rue Jaquet Droz 43.

Vins et spiritueux. — 18 décembre Le chef de la maison Baldo-mero Bassegoda, à La Chaux-de-Fonds, est Narcissé-Baldomero Bassegoda, de Figueras (Espagne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Vins et spiritueux; Rue de la Paix n° 69.

18 décembre. Sous la dénomination de Crèche de la Cuisine populaire de La Chaux-de-Fonds, il existe depuis le 19 avril 1910, une fon dation dont le siège est à La Chaux-de-Fonds et qui a pour but de recevoir pen-

dant le jour des enfants dont les parents sont dans l'incapacité de les surveiller. Les statuts qui la régissent datent du 19 avril 1916, suivant acte requ Rélix Jeanneret, notaire, Ils ont été revisés partiellement suivant acté du 18 décembre 1916, reçu par le notaire prénommé. La fondation est administrée par un comité de neuf membres nommés par le conseil de la Cuisiné populaire de La Chaux-de-Fonds. A ce comité est adjoint un délégué de l'autorité communale nommé par le Conseil communal de La Chaux-de-Fonds. Les membres du comité sont rééligibles. Vis-à-vis des tiers la fondation est valablement représentée par le président est le secrétaire dont la signature collective engage la fondation. Le président est Paul Jaquet, négociant, et le secrétaire. Frédéric Delachaux-Leuba, fabricant de bôites de montres, le premier de Rochefort, et le second de Travers, tous deux à La Chaux-de-Fonds.

19 décembre. Sous la dénomination de Oeuvre des Crêches de La Chaux-de-Fonds, il a été érigé une fondation de Oeuvre des Crêches de La Chaux-de-Fonds, ja c'eté érigé une fondation de le siège est à La Chaux-de-Fonds es rêches fondée par la Loge maçonnique L'Amitié de La Chaux-de-Fonds. Les erêches sont destinées à recevoir pendant le jour, à nourrir et à entourer moralement des petits enfants les plus malheureux. La fondation a été constituée par acte authentique du 20 janvier 1909 reçu Auguste Jeanneret, notaire à La Chaux-de-Fonds. La fondation est administrée par un comité de 7 membres dont un désigné par le Conseil communal de La Chaux-de-Fonds, les autres élus chaque année par la société fondateur, la Loge maçonnique L'Amitié. La fondation est représentée vis-à-vis des tiers par Auguste Jeanneret, notaire à La Chaux-de-Fonds.

20 décembre. Sous la raison sociale S. A. Immeuble rue de la Serre No 73, il a été fondé à La Chaux-de-Fonds.

élus chaque année par la société fondateur, la Loge maçonnique L'Amitié. La fondation est représentée vis-à-vis des tiers par Auguste Jeanneret, avocat, du Locle, à La Chaux-de-Fonds.

20 décembre, Sous la raison sociale S. A. Immeuble rue de la Serre No 73, il a été fond à L'a Cha u x. de-Fonds, a la été fond à L'a Cha u x. de-Fonds, a la été fond à L'a Cha u x. de-Fonds, a la société la non y me dont le but est l'achat, la location et la vente de propriétés immobilières. Les statuts sont datés du 20 décembre 1916. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisée no 5 actions de fr. 200, au porteur. Les publications de la société se font dans la Feuille d'Avis de La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration composé de un à trois membres. L'administrateur est Henri Hoffmann, greffier, de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature. Bureaux: 41, Rue Jaquet Droz.

E pic e ri e. — 22 décembre. Le chef de la maison Jean Weber, épicerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 2 octobre 1886, n° 91), donne procuration individuelle à ses deux fils, Jean Weber et Albert Weber, originaires de Brüttelen (Berne) et de La Chaux-de-Fonds, domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

23 décembre. La société coopérative établie à La Chaux-de-Fonds, sous la dénomination de Société des épiciers de La Chaux-de-Fonds, a revisé ses statuts dans son assemblée générale du 27 juillet 1916 et apporté nar là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la n° 164 de la F. o. s. du c. du 11, juillet 1914: La raison sociale est Société romande de l'épicerie, avec siège à La Chaux-de-Fonds que membre est membres de la société. La mise d'entrée à verser par chaque sociétaire est proportionnée à la valeur du montant du fonds de réserve, le montant en est fixée par l'assemblée générale. Le montant de la chiarge de chaque membre est fixée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont l'assemblée généra

#### Bureau du Locle

Bureau du Locte

20 décembre. Sous la dénomination Asile des Billodes, il existe une fondation qui à son siège au Locle. La fondation a pour but l'éducation des jeunes filles et si l'administration le juge convenable l'éducation des jeunes garçons. La fondation à été constituée par testament de Mademoiselle Marie-Anne Calame, en date du 7 septembre 1829; sos statuts portent la date du 7 décembre 1916. La fondation est administrée par un comité général dont les fonctions sont illimitées quant à leur durée et qui, cas échéant, se complète lui-même. Le nombre de ses membres ne peut être inférieur à treize. La fondation est placée sous la surveillance de l'Etat qui l'excree par un délégué au dit comité. Le comité général nomme son bureau, désigné sous le nom de «comité local», lequel so constitue lui-même en nommant un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier et trois assesseurs; ses membres doivent autant que possible être tous domiciliés au Locle ou dans les environs. La nomination du directeur relève du comité général. La fondation est engagée visal-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président, apposee collectivément avec celle du secrétaire ou du caissier. Le président est Jules Perrenoud-Richard, du Locle, propriétaire; le vice-président est Félix-Emile Gonthier, du Locle, fabricant de cadrans; le secrétaire est Philippe Fauro, fils, du Locle, négociant; le caissier est Henri Dubois-Roulet, du Locle, négociant; tous domiciliés au Locle.

#### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

27 décembre. Aux termes d'un acte reçu Dr. Georges Vaucher, notaire, à Fleurier, le 26 décembre 1916, l'asilé fondé à Buttes en 1856 a été institue en fen d'a tion sous le nom d'Asilé de Buttes. Le siège est à Buttes; sa durée est illimitée. Le but est de procurer à des jeunes filles orphelines ou dont les parents sont hors d'état de les élèver, une vie de famille et une éducation chrétienne qui les préparent à gagner honorablement leur vie. L'asile est ouvert en première ligne aux jeunes filles placéess par l'autorité communale de Buttes, puis à celles qui habitent le ressort communal et enfin à celles du déhors, sans distinction de nationalité ou de religion. Cette fondation est placée sous la direction d'un comité mixte de treize membres, dont liuit sont choisis à Buttes, quatre dans le reste du district et un nommé par le Conseil d'Etat. Aussi longtemps que le comité nie sera pas réduit par suite de décès ou démissions à douze membres, non compris le édéqué de l'Etat, il ne sera pas repourvu aux vacances qui se produront. Le comité a à sa tête un bureau composé d'un président, un vice-président, un caissier, un secrétaire et un membre adjoint. La fondation est engagée à l'égard des tiers par la signature du président en charge, ou du secrétaire. Le président

est Wilhelm Grisel, pasteur, originaire de Travers, domicilié à Buttes, le secrétaire est Léa Debossens, institutrice, originaire de Buttes, domiciliée

#### Bureau de Neuchâtel

Commission, importation, exportation. — 22 décembre. Georges Petithèrre, de Neuchâtel et Couvet, négociant, domicilié à Neuchâtel, et Chârles Albert Grisel, de Travers, domicilié à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison Petitheirre et Cle, une société en nom collectif, commencée le 21 décembre 1916. Commission, importation, exportation. Bureaux: Rue de la Treille 11, Neuchâtel.

#### Genf - Geneve - Ginevra

Représentations et commissions en modes et chapellerié.—1916. 23 décembre. Les locaux de la maison F. Keller, représentations et commissions en modes et chappellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1915, page 1070), sont: 1, Rue des Moulins.

Commerce de confections pour dames.—23 décembre. Sous la raison sociale C. Dassy et Cie, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite commencant le 23 décembre 1916. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Mademoiselle Claire-Dassy, d'origine française, domiciliée à Genève, et pour seul associé commanditaire Miron Zipérovitch, d'origine russe, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Commerce de confections pour dames. 24, Rue Ph. Plantamour.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

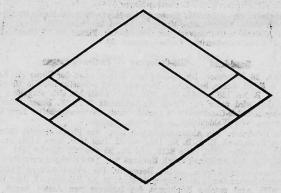
Nº 39289. — 15 décembre 1916, 8 h. Vve de Louis Goering, fabrication et commerce,

La Chaux-de-Fonds (Suisse). Montres, parties de montres et étuis.

## TWATCH

Nº 39290. — 16 décembre 1916, 8 h. A. Trüb & Cie, fabrication, Lausanne (Suisse).

Produits de l'industrie du papier, des arts graphiques et de la reliure.



Nr. 39291. — 20. Dezember 1916, 5 Uhr. B. Heimann, Fabrikation, Datteln i. W. (Deutschland).

Isoliermittel, Baumaterialien zur Herstellung wasserdichten Bindemörtels und Betonausführungen, sowie zur Schaffung wasserabweisender Zement- und Kalkprodukte, undurchlässige Anstricherzeugnisse, Farben und Bindemittel aller Art gegen Einwirkung von schädlichen Atmosphärilien gegen Natur-und Kunststein, Holz, Metalle, wie Eisen, Kupfer, Bleche, usw. für die ge-samte Bauindustrie und Wasserfundierungen aller Art.

Nr. 39292. — 21. Dezember 1916, 4 Uhr. Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe und chemische Produkte.



(Uebertragung von Nr. 8629 der Firma K. Oehler, Offenbach a. M.)

Nr. 39293. — 21. Dezember 1916, 4 Uhr. Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe.



(Uebertragung von Nr. 8630 der Firma K. Oehler, Offenbach a. M.)

Nr. 39294. — 21. Dezember 1916, 4 Uhr. Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation, Frankfurt a. M. (Deutschland).

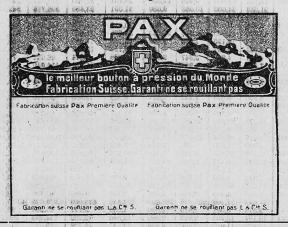
Künstliche organische Farbstoffe.



(Uebertragung von Nr. 8632 der Firma K. Oehler, Offenbach a. M.)

Nº 39295. - 22 décembre 1916, 8 h. American-Swiss Metal Works, Fr. Lüdi & Cie., fabrication, Soleure (Suisse).

Boutons à pression.



Nr. 39296. — 22. Dezember 1916, 8 Uhr. Chemische Werke Aktiengesellschaft Postlerit-Werke, Fabrikation, Grosszschachwitz b. Dresden (Deutschland).

Stopfbüchsenpackungen und Dichtungsplatten aus Asbest, Fest und Kautschuk, Kesselrelniger, Treibriemenfette, Maschinenfette.

(Uebertragung von Nr. 22026 der Firma Postler & Comp., Dresden.)

Nr. 39297. — 22. Dezember 1916, 8 Uhr. Aktiengesellschaft Obrecht & Cie., Fabrikation und Handel, Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

Nr. 39298. — 22. Dezember 1916, 8 Uhr. Aktiengesellschaft Obrecht & Cie., Fabrikation und Handel, Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

Nr. 39299. — 22. Dezember 1916, 4 Uhr.

Gebrüder Bally A.-G. (Bally Frères S. A. — Bally Brothers Ltd.), Fabrikation,

Schönenwerd (Schweiz).

Seiden- und Baumwollbänder.

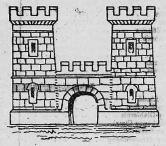


(Uebertragung mit Gebrauchsbeschränkung von Nr. 15480 der Firma Gebrüder Bally & Cie., Schönenwerd.)

Nr. 39300. - 22. Dezember 1916, 4 Uhr. Gebrüder Bally A.-G. (Bally Frères S. A. - Bally Brothers Ltd.),

Fabrikation, Schönenwerd (Schweiz).

Seiden- und Baumwollbänder.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 36619 der Firma Gebrüder Bally & Cie., Schönenwerd.)

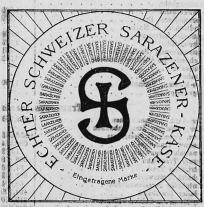
Nr. 39301. - 22. Dezember 1916, 4 Uhr. Gebrüder Bally A.-G. (Bally Frères S. A. - Bally Brothers Ltd.), Fabrikation, Schönenwerd (Schweiz).

Seiden- und Baumwollbänder.



Nº 39302. — 23 décembre 1916, 8 h. Pierre Schüler, La Sarraz, Laiterie du Sarrasin, fabrication, La Sarraz (Suisse).

Fromages genre Roquefort.



## Michtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse von Privatbahnen — Oktober — Octobre — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés

Betriebs- Längen	Linien — Lignes		Verkehr — Traftc			Einnahmen — Recettes					Total-Einnahmen 1. Jan. bis 30. Sept.			
Longueurs d'exploi- tation			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Tetal des recettes	
1915   1916			1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916	1915	1916
48 48 21 21 62 62 19 19 41 41 48 43 24 24	Bern-Lötschberg-Simplon Bern-Neuenburg Bern-Schwarzenburg Bodensec-Toggenburgbahn Bulle Romont Burgdorf-Thun Emmentalbahn Erlenbach-Zweisimmen Freiburg-Murten-Ins Gürbetalbahn		Zahl Nombre 97,653   77,678   20,143   201,230   11,070   65,430   12,577   36,340   61,966   61,966			Voies 99,396   13,640 4,740 25,400 4,700 15,550 35,800 3,192 4,499 22,932	95.692 64,045 11,147		Fr. us de 10 km  212,178  48.161  9,298  70,008  24,550  41,694  68.875  15.209  15,037  26,759		7) 307,870 112,206 20,445 161,877 33,382 65,975 111,879 26,961 32,873 53,059	97. 315,700 114,300 24,600 179,900 33,400 76,000 95,000 29,200 28,700 65,300		3,238,356 1,038,970 238,980 1,516,967 340,118 675,427 926,520 263,657 281,904 580,348
26 26 15 15 20 20 43 43 14 14 25 25 25 25 55 55 12 12 19 19 23 23 12 12	Huttwil-Wolhnsen Laugenthal-Huttwil Martigny-Orsières Mittelthurgau-Bahn Pont-Brassus: Porrentruy-Bonfol Ramsci-Sumiswald-Huttwil Saignelégier-Glovelier Seetalbahn Sihltalbahn Solothurn-Münster Spiez-Erlenbach		16,443 25,731 6,031 24,955 5,015 17,242 19,090 4,603 67,587 50,023 18,483 16,188	18,000 31,000 7,474 26,500 7,500 21,500 22,000 10,000 79,570 	7,656 11,702 985 5,342 1,164 784 4,135 1,520 12,399 	11,770 16,266 1,057 6,210 1,175 1,370 5,758 1,696 13,838 	7,327 9,116 5,032 14,927 2,798 4,595 7,359 4,263 30,094 2,733 10,755 11,088 7,856	8,300 10,400 6,660 16,700 3,700 5,200 8,200 6,400 34,300 3,100 15,000 11,000 8,300	18,290 17,707 3,862 12,980 4,205 1,917 8,254 5,445 50,499 7,835 16,654 20,820 8,861	25,700 23,600 3,778 15,500 4,500 2,520 10,800 6,100 57,600 7,942 19,300 22,000 10,700	25,617 26,823 8,894 27,907 7,003 6,312 15,613 9,708 80,593 10,568 27,409 31,908 16,717	34,000 34,000 10,438 32,200 8,200 7,720 19,000 12,500 91,900 11,042 34,300 33,000 81,000	222,336 229,307 90,560 266,437 54,351 68,868 143,295 87,855 693,678 105,587 292,506 311,293 126,658	282,954 291,812 103,509 290,904 69,201 76,266 156,095 114,899 805,248 100,121 358,854 324,430 167,775
12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 1	Südostbahn Tösstalbahn Uerikon-Bauma Val-de-Travers  Aarau-Schöftland Aigle-Ollon-Monthey Aigle-Sépey-Diablerets Allaman-Aubonne Cimel Appenzeller Bahn Appenzeller Strassenbahn Bellinzona-Mesocco	Schmalspurbahne	3,102 12,812 30,656	44,000 73,000 63,500 r als 10 km 4,262 14,000 34,935	Länge) ————————————————————————————————————	9,750 11,900 8,385 <b>Voles</b> 1,284 390 3,764	44,218 22,992 4,915 8,413 <b>éiroite</b> : 7,020 4,744 5,128 3,336 16,183 21,053 11,339	47,000 28,000 5,600 11,000 <b>S</b> (de plus 8,800 5,650 6,850 3,600 19,000 24,000 10,884	33,260 22,628 6,096 15,394 8 de 10 km 4,643 864 9,348 857 9,948 10,038 7,797	34,000 27,500 7,118 13,300 de longueur 5,480 1,096 9,729 1,488 12,500 9,680 6,907	77,473 45,620 11,011 23,807 ) 11,663 5,608 14,476 4,193 26,131 31,091 19,136	81,000 55,500 12,718 24,300 14,280 6,746 16,579 5,088 31,500 33,680 17,791	690,330 417,533 99,561 189,176 103,808 51,740 129,333 42,580 270,599 308,775 136,979	795,699 496,665 119,455 235,134 120,906 66,029 207,846 44,790 324,921 342,612 149,208
10 10 10 10 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 17 17 17 17 17 18 18 18 17 17 19 19 15 15 15 12 12 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Bellinzona-Mesocco Berner Oberlandbahnen Berninabahn Berninabahn Berninabahn Berni-Worb Bex Gryon-Villars-Chesières Blasca-Acquarossa Bière-Apples-Morges Birsigtalbahn Bremgarten-Dietikon Chur-Arosa Forchbahn Frauenfeld-Wil Furka-Bahn Gruyère. Chemins de fer él Langenthal-Jurabahn Lausanne-Echallens-Bercher Leuk-Leukerbad Lucarno-Pontebrolla-Bignase Lugano-Poute-Tresa Martigny-Chatelard Monthey-Champéry-Morgins Montreux-Oberland bernois Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonde Rhätische Bahn Rolle Gimel Saignelégier-Chaux-de-Fonde St. Gallen-Speicher-Trogen Schaffhausen-Schlettheim Sernfalbahn Sclothurn-Bern-Bahn Stansstad-Engelberg	ectriques	7.882 	9,300 	739 	1,741 575	6,628 112,228 10,252 8,033 4,941 7,541 30,603 11,843 14,168 6,520 8,095 6,337 23,896 5,864 8,488 609 112,365 2,844 34,531 3,848 147,022 2,578 3,848 147,022 2,578 10,197 10,875	9,000 11,000 10,137 4,945 9,100 41,006 13,500 16,832 5,075 8,806 6,100 28,610 6,349 9,954 1,550 10,958 13,437 1,600 4,930 49,020 4,930 157,500 3,081 13,200 11,900 8,400	3,488 ,21,043 1,908 8,687 3,847 4,967 2,921 5,249 25,775 5,081 29,152 2,503 10,516 6,291 10,516 6,291 2,040 	5,800 20,000 6,185 2,599 6,695 2,972 6,365 29,461 7,200 4,300 45,185 2,847 12,434 2,350 5,178 3,700 4,720 31,100 3,980 3,980 9,080 3,828 5,380	10,116 33,271 12,160 16,730 8,288 12,508 3,524 16,539 40,143 8,542 13,861 11,418 11,418 11,405 6,052 59,811 4,053 409,348 4,088 16,840 13,846 13,846 13,846	14,800 31,000 14,250 16,322 7,544 15,793 48,978 19,865 48,978 10,698 16,006 10,400 73,795 9,196 22,388 3,900 16,632 5,300 80,120	144,091 311,369 116,696 164,920 66,621 114,640 322,461 144,825 379,503 82,778 128,422 83,529 522,687 67,748 107,078 109,833 48,915 69,563 635,810 62,700 35,064 44,988 122,698 106,459 106,459	198,557 374,708 136,272 195,278 71,417 140,665 840,681 165,094 441,116 94,798 140,050 141,374 645,462 84,289 124,050 124,755 124,108 73,503 124,108 73,503 194,707 78,894 4,519,587 39,069 200,791 142,964
15 15 15 11 11 21 21 36 36 36 14 14 23 23 23	Sernitalbahn Solothurn-Bern-Bahn Stansstad-Engelberg Steffisburg-Thun-Interlaken Tramelan-Breuleux-Noirmon Uster-Oetwil Veveysans, Chemins de fer Visp-Zermatt Waldenburgerbahn Wetzikon-Meilen Worblentalbahn Wynentalbahn Wynentalbahn Zverdon-Ste-Croix Zug, Strassenbahnen im Ka	t électriques 	9,017 14,091 6,442 6,917 20,698 3,060 15,399 6,420 mehr als 500	9,786 44,000 20,000 10,300 8,314 27,730 1,550 17,800 — 6,000 — 0 Höhe) —	1,166 511 505 343 1,442 795 824 	1,221 1,877 977 	3,391 6,828 10,568 2,669 2,185 10,461 4,288 7,614 6,787 6,733 13,362 7,182 9,592	3,700 20,000 11,500 4,750 2,580 14,120 3,900 8,500 7,500 8,800 16,800 6,500 13,737	3,648 3,198 1,465 1,164 1,264 6,510 9,454 3,451 2,616 4,196 11,795 12,187 7,467 de 500 m de	4,175 4,000 6,350 2,310 1,550 1,995 8,720 18,400 4,281 3,200 4,004 11,600 9,143	7,039 10,026 12,033 3,833 3,449 16,961 13,742 11,065 9,403 10,929 25,157 19,369 17,059	7,875 24,000 17,850 17,810 6,300 4,575 22,840 24,300 12,781 10,700 12,804 28,400 20,000 22,880	61,742 185,888 127,889 41,014 38,588 178,607 126,394 112,943 81,509 85,029 211,967 181,894 154,210	71,895 165,490 189,208 166,517 55,300 39,823 200,404 172,288 121,053 94,523 110,483 250,386 216,064 201,237
13   13 1,6   1,6 1,2   1,2 1,6   1,6   8 8   8 1,5   1,5 3   3 2   2 2   2 5   5 7   7 4   4 20   20	Arth-Rigibahn Beatenbergbahn Braunwaldbahn Cassarate-Monte Bre Glion-Rochers de Naye Lugano-San Salvatore Montreux-Glion Muottas-Muraigl (Samaden) (Neuchātel-) La Coudre-Cha Pilatusbahn Rigibahn Sierre-Montana-Vermala Wengernalpbahn		1,290 11,572 3,968 2,575 431 2,312 	1,397 15,912 3,935 2,720 820 2,994 — 2,870	24 4 224 13 210	19 6 	4,185 1,047 1,150 3,761 2,777 3,422 1,794 370 1,751 1,110 4,525 3,753 1,576	3,600 2,042 1,850 5,663 3,182 4,447 1,780 807 2,093 5,772 7,495 6,230 1,800	4,726 388 284 33 1,194 — 1,340 1,125 1,250 1,714 3,959 3,050 m de lengue	6,700 2,144 256 58 870 1,490 1 678 932 1,606 6,050 3,700	8,911 1,435 1,434 3,794 3,971 3,422 3,134 371 1,886 2,360 6,239 7,712 4,626	10,300 4,186 1,606 5,721 4,052 4,447 3,270 808 2,771 6,704 9,101 112,280 5,500	75,669 25,850 19,207 27,580 50,943 22,750 31,359 11,937 27,091 27,191 63,040 68,343 80,587	88,761 42,497 22,180 30,667 72,688 23,521 42,272 13,017 31,521 36,161 84,603 118,662 106,818
14,6 14,6 118 118 65 65 12 12 11 11 12 12 27 27 15 15 12 12 13 13	Basler Kant. Strassenbahne Berner Städtische Strassent Genève, Tramways électriqu Lausanne, Tramways Limmattalstrassenbahn Luzerner Trambahn Mendristensi Tram Neuchâtel, Tramways Rheintalische Strassenbahne St. Galler Trambahn Vevey-Montreux-Chillon-Vill Zürich, Städtische Strassenl	nahnen	788,759	2,121,356 	4,870 2,664 1,306 ————————————————————————————————————	7,181 2,976 1,642 — 240 —	208,537 122,915 238,146 102,392 10,621 33,925 8,498 52,002 10,319 54,593 31,013	247,267 147,697	386 15,120 5,819 656 24 1,358 352 252	593 17,451 8,296 1,036 394 — 1,591 841 236 —	208,537 123,301 253,266 108,211 11,277 33,949 8,498 53,360 10,671 54,848 31,013 376,199	322,271 122,739 13,609 40,522 7,538 62,139 12,114 64,856 38,993	1,945,648 1,178,367 2,387,629 1,067,638 102,867 311,713 62,818 474,287 77,976 497,625 268,785 3,876,837	2,849,440 1,189,955 116,070 371,164 66,515 545,991 108,606 587,515 322,331

#### Grossbritannien — Einfuhrverbot

Eine Proklamation vom 22. Dezember, die sofort in Kraft getreten ist, verbietet die Einfuhr folgender Waren in Grossbritannien: Automaten für den Einzelverkauf von Waren aller Art, Gowehre und Karabiner für militärische Zwecke, Miniaturgewehre und -karabiner, Revolver und Pistolen.

Das durch die Proklamation vom 3. Oktober 1916 verfügte Einfuhrverbot für baum wollene Wirkwaren!) wird dagegen zurückgezogen.

Oesterreich-Ungarn Einfuhrverbot für entbehrliche Gegenstände

Die Verordnung der Ministerien der Finauzen, des Handels uud des Ackerbaues vom 19. Dezember 1916, betreffend das Verbot der Einfuhr entbehrlicher Gegenstände, worüber in Nr. 305 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 28. d. Mts. bereits eine Notiz veröffentlicht wurde, findet u. a. auf folgende Waren, an deren Einfuhr in Oesterreich-Ungarn auch die Schweizbeteiligt ist, Anwendung, (Die beigesetzten Nummern sind diejenigen des geltenden österreichisch-ungarischen Zolltarits):

Gebrannte geistige Flüssigkeiten (108),
Bäckereien (Biskuit, Kakes, Kuchen, etc.) 114.
Feine Tafelkäse (darunter Sbrinzkäse) 119 a.
Kakaopulver (126).
Schokolade, Schokoladesurrogate und -fabrikate (aus 127).
Fleisch-, Gemüse-, Obst- u. dgl. Konserven (128 bis 131),
Bonbons, Zuckerwerk; Suppen- und Speisewürze, Suppenfabrikate aller

(aus 132).
Aetherische Oele, nicht besonders benannte; künstliche Riechstoffe

155).

(aus 155).

Baum woll waren feinste, d. h. Gewebe aus Garu über Nr. 100: roh, gehleicht, gefärbt, bedruckt, Plattstichgewebe aller Art (192).

Baumwollene Samte und samtartige Webewaren, auch Samtbänder (193).
Tülle und tüllartige Netzstoffe (195).
Spitzen, auch Luftstickereien (Aetzware) 197.
Stickereien (Besatzstreifen — bandes, entredeux; Tülle und Spitzen, bestickt) 198 a und b.

stickt) 198 a und b.

Stickereien, nicht besonders genannte (198 c).

Ganzseiden waren, bestickt (247).

Tülle und tüllartige Netzstoffe, Gaze, Spitzen und Spitzentücher (248).

Ganzseidengewebe, nicht besonders henannte (250).

Samte und samtartige Gewebe (251).

Wirk- und Strickwaren (252).

Bandwaren (253).

Posamentier- und Knopfwaren (254).

Halbseiden wareu, bestickt; Tülle und tüllartige Netzstoffe, Gaze;

Spitzen und Spitzentücher (255).

Halbseidengewebe, nicht hesonders henannte (256).

Samte (257).

Samte (257)

Samte (257).

Wirk- und Strickwaren (258).

Bandwarcu, mit Ausnahme der Hutbänder (aus 259).

Kleidungen, Wäsche, Putzwaren und andere genähte Gegenstände, ganz oder teilweise aus Seide, aus oder mit Spitzen (aus 274).

Sonstige Kleidungen, Wäsche, Putzwaren und andere genähte Gegenstände, bei denen ein in dieser Liste geuanntes Erzeugnis der Textilindustrie der Zollberechnung zugrunde zu legen ist (aus 274).

Fleichtwaren, nicht hesonders benannte: feine und feinste (281 b und c).

Papier und Papierwaren: Luxuspapeterien, nicht besonders benannte Massenerzeugnisse der Bilddruckmanufaktur, Spielwaren, etc. (299).

Damenluxusschuhe (aus 3440).

Damenluxusschule (aus 340).

Ukaren, nicht besonders benannte, aus Zelluloid und ähnlichen künstlichen Schnitzstoffen (aus 361 c).

Galanteriewaren (Nippes und Toilettegegenstände) aus Holz, Drechslerund Schnitzstoffen (362).

Gold- und Platinarbeiteu (567). Silberarbeiten (568).

Sprech- und ähnliche Maschinen, wie Phonographen, Grammophone u. dgl.

(576 a).

Musikalische Instrumeutc, nicht besonders benannte, worunter mecha-Musikalische Instrumente, nicht besonders benannte, worunter mech nische Spielwerke (582).

Taschenu hren mit goldenen oder vergoldeten Gehäusen (585 a); mit silbernen oder versilberten Gehäusen (585 b); mit andern Gehäusen (585 c).

Gehäuse zu Taschenuhren, goldene oder vergoldete (586 a); silberne oder versilberte (586 b); andere (586 c).

Alleabeigehe argmatische Essengen (632)

andere (586 c).
Alkoholische aromatische Essenzen (632).
Parfümeriewaren; kosmetische Mittel (633).
Kupfer- und Stahlstiche, Steindrucke, Photographien (648).
Gemälde, Originalbilder und Zeichnungen (649).
Kinderspielwaren aller Tarifklassen.
Waren aller Tarifklassen mit Montierungen aus Edelmetallen.
Das Verbot ist sofort in Kraft getreten. Die Zollämter sind jedoch ermächtigt, die Einfuhr von darunter fallenden Gegenständen noch innerhalbeines Monats nach der Kundmachung zu gestatten, wenn der Nachweis erbracht wird, dass die Gegenstände beim Inkrafttreten der Verordnung zur direkten Versendung nach Oesterreich-Ungarn bereits aufgegeben waren. direkten Versendung nach Oesterreich-Ungarn bereits aufgegeben waren.

#### Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten
(Bericht der schweizerischen Gesandischaft in Washington, D. C.)
Fremde Anleihen in den Vereinigten Staaten. Das «Federal Reserve Board» in Washington hat eine Zusammenstellung veröffentlicht, laut welcher die Vereinigten Staaten in den letzten zwei Jahren ungefähr zwei Milliarden Dollars ausgelichen haben, und zwar verteilt sich die Schuld wie folgt: Es gingen nach Europa über 1600 Milliouen Dollars, nach Britisch-Amerika 200 Millionen Dollars, nach Lateinisch-Amerika 28 Millionen Dollars und nach China vier Millionen Dollars.

Diese Guthaben werden wie folgt fällig: 30 Millionen Dollars noch im laufenden Jahr 1916, 100 Millionen in 1917, 260 Millionen in 1918, 300 Millionen in 1918, 500 Millionen in 1920 und 200 Millionen in 1921.

Chinesische 5 Millionen Dollars-Anleihe in Chicago. Die chinesische Republik hat mit der Continental and Commercial National Bank of Chicago eine dreijährige sechsprozentige Anleihe von 5 Millionen Dollars abgeschlossen. Als Sicherheit verpfändet die chinesische Regierung das gesamte Einkommen aus der Wein- und Tabaksteuer, in der Höhe von jährlich 5,840,000 Dollars. Die Anleihe wird dem Publikum zu 97½ angeboten. Sie trägt derart beinahe 7 Prozent Zinsen, die unversicherte russische 50 Millionen Dollars Anleihe, von welcher ich in den in Nr. 305 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 28. Dezember publizierten Handelsnotizen gesprochen habe, wird den Käufern 6½ Prozent bringen.

Russische Papiere. Die Prosperitätswelle, welche sich über die Vereinigten Staaten ergiesst, hat hier ein früher nicht bestandenes grosses Interesse

') Siehe Nr. 234 des Handelsamtsblattes vom 5. Oktober 1916.

für Geldanlagen in fremden Ländern erweckt. Ein ausführlicher Bericht des auerikanischen Finanzagenten weist die Investoren nun auch nach Russland. Da der Rubelkurs angesichts russischer Exportunmöglichkeit von \$ 0,514 allmählich auf \$ 0,298 gefallen sei, biete sich, so wird ausgeführt, bei den jetzigen niedrigen Kaufpreisen aller Papiere auch noch ein mutmasslich grosser

mithlich auf \$ 0,298 gefallen sei, biete sich, so wird ausgeführt, bei den jetztgen niedrigen Kaufpreisen aller Papiere auch noch ein mutmasslich grosser Agiogowinu.

Der Bericht enthält eine genaue Liste der an den Londoner und Pariser Börsen kotierten russischeu Papiere mit einer Gegenüberstellung der anno 1911 und heute geforderten Preise; auch werden die Staatsanleihen seit 1822 aufgeführt, sowie die Eisenbahnobligationen, Städteanleihen etc., stets unter Augabe der Emissious- und der heutigen Preise. (Einzusehen beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz vou Waren, Metropol, in Zürich.)

Australien. Schweizerische Fabrikanten, welche uach Australien Geschäfte machen, dürften in einer beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, in Zürich, aufliegenden ausführlichen Broschüre «Ratschläge für den Export nach Australien» wertvolle Anregungen finden.

Die drahtlose telegraphische Verbindung zwischen den Vereinigten Staaten und Japan ist am 15. November eröffnet worden. Die drahtlose Route beginnt an der Uebermittlungsstation Bolinas Ridge bei San Franzisko. Die Gesamtdistanz bis Tokio beträgt 5442 Meilen, welche einmal durch die Station Kaluha bei Honolulu, auf dem amerikanischen Gebiete Hawai, nuterbrochen wird (San Franzisko-Kaluha 2087 Meilen, Kahuha-Tokio 3355 Meilen). Die längste bis jetzt in Gebrauch gewesene drahtlose Strecke war diejenige von Glace Bay (Nova Scotia) nach England, 2200 Meilen. Die Preise nach Japan sind 80 Cents (Gold) per Wort für «full rate» und 41 Cents per Wort für «deferred service».

Ein Zensor der Vereinigten Staaten in Honolulu verhindert die Versendung von Mitteilungeu nichtneutralen Inhaltes, nach den gleichen Vorschriften, wie sie für Sayville, Tuckerton und die andern Radio-Stationen der Union bestehen.

Das Pelzgeschäft in den Vereinigten Staaten. Ich habe schon früher

von Mitteilungeu nichtneutralen Inhaltes, nach den gleichen Vorschriften, wie sie für Sayville, Tuckerton und die andern Radio-Stationen der Union bestehen.

Das Pelzgeschäft in den Vereinigten Staaten. Ich habe schon früher darauf hingewiesen, dass die Vereinigten Staaten Anstreugungen machen, um das Zentrum des Weltpelzhandels von London nach New York zu verlegen. Aus einem beim Nachweisbureau für Bezug und Ahsatz von Waren, Metropol, in Zürich, aufliegenden Berichte «Fur trade of the United States» vermögen Interessenten alle neuesten Daten über Ausfuhr und Einfuhr bis und mit 1916 zu erschen. Es geht aus dem Bericht unter anderem auch hervor, dass die Bevölkerung der Vereinigten Staaten allein jährlich für etwa 61 Milionen Dollars Pelzwaren kauft, dass die Pelzjäger auf amerikanischem Gehiet (inklusive Alaska) für ihre Beute etwa 20 Millionen Dollars erhalten und dass drei Viertel des ganzen amerikanischen Pelzgeschäftes (inklusive die Fabrikation) sich iu New York abwickeln.

Elektrische Lampen für das Ausland. Die fremde Nachfrage nach (incandesceut lamps» mehrt sich stetig, da dieser Artikel früher hauptsächlich von deutschen und österreichischen Firmen geliefert worden war. Speziell ist die Nachfrage nach «tungsten lamps» so gross, dass die hiesigen Fabriken trotz Vermehrung von Maschinerie und Personal und Ausbau der Räume die Bestellungen vielfach nicht anzunehmen vermögen. Neben der onormen heimischen Nachfrage seien auch mächtige Aufträge für elektrische Taschenlampen (flash lights), zum Gebrauch der Soldaten im Felde, gebucht.

Die Lampeu (Birnen)-Ausfuhr hatte im Fiskaljahre 1913 (endend Junieinen Wert von § 392,000, gegen § 1,427,000 in 1916.

Schuhfabriken. Der amerikanische Konsul in Kopenhagen meldet, dass sich zehn dänische Schuhfabriken zu einer einzigen Gesellschaft unter dem Namen De Forenede Skotojsfahriker (Vereinigte Schuhfabriken) zusammen getau haben, um nach dem Kriege besser gegen die fremde Konkurrenz Stellung nehmen zu können.

getau haben, um nach dem Kriege besser gegen die fremde Konkurrenz Stellung nehmen zu können.

Seidenassociation in Lyon. Es bestandeu iu Lyon zwei getrennte Verbände: die «Association de la Fabrique Lyonnaise» und die «Association de la Soierie Lyonnaise», welche bisher getrennt gehandelt haben. Um aber nach dem Kriege, hesonders in Zollfragen, gegenüber dem Auslande stärker zu sein, haben sich die beiden Korporationen unterm 29. September zu einer einzigen vereint. Details heim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, in Zürich.

Die amerikanische Zinkindustrie. Ein eingehender Bericht, betitelt: «The Zine Industry. A study of the Production, Consumption and Uses of hei important Metal, with particular Reference to the Dominating Position of the United States in its Production and Marketing», liegt beim Nachweisbureau für Pezug und Absatz von Waren, Metropol, in Zürich, auf. Ich hebe aus diesem interessanten Aufsatze bloss den enorm zunchmenden amerikanischen Zinkertrag hervor. Er betrug in 1912: 307,364 (metric) tons; in 1913: 314,504; in 1914: 320,284, und in 1915: 444,091, d. h. eine Zinahme von beinahe 40 Prozent gegenüber 1912. In 1916 dürften es 600,000 Tonnen werden.

Der Ausfuhrwert von Zink und Zinkmanufakturen (insbesondere Messingartikel) hatte in den ersten sechs Monaten 1914 einen Wert von § 9,409,000 und in der gleichen Zeitspanne des Jahres 1916 eineu solchen von \$185,687,000.

Kartofieln. Das Handelsdepartement in Washington hat eine reich illustrierte vierzigseitige Broschüre über die Art und Weise des Einkaufs und Verkaufs und hesonders der V c rp a c k u ng v o n K ar t off e ln für Eisenbahntransport herausgegeben, welche gerade in jetziger Zeit auch in der Schweiz Interesse fiuden dürfte. (Einzusehen beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, in Zürich.)

#### Grande-Bretagne - Interdiction d'importation

Une proclamation du 22 décembre interdit à partir de cette date l'im-portation des articles suivants en Grande-Bretagne: Distributeurs automa-tiques; fusils et carabines militaires; fusils et carabines miniatures; revolvers et pistolcts.

L'interdiction d'importation de la bouneterie en coton, prescrite par la proclamation du 3 octobre 1916) est en revanche abrogée.

Internationaler Postgiroverkehr - Service international des virements postaux 

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckburean dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des finctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes on 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le burean des chèques postaux ne fait pas an déposant des communications différentes.

<sup>1)</sup> Siehe Nr. 284 des Handelsamtsblattes vom 5. Oktober 1916.

<sup>1)</sup> Voir nº 284 de la Feuille dn 5 octobre 1916.

### Rechnungsruf

Begründete Forderungen und allfällige weitere Ansprüche an die im Handelsregister eingetragene, in Liquidation getretene Kollektivgesellschaft von Gunten & Cle., Ziegelei, Roggwil, sind dem unterzeichneten Liquidator bis spätestens 10. Januar 1917 schriftlich anzumelden.

Langenthal, den 26. Dezember 1916.

(S 1515 Y) 2866 I

Der bestellte Liquidator: W. Morgenthaler, Notar.

Etablissements

## M, s.a MORGES

Ateliers de Constructions mécaniques et Fonderie

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire peur le mardi 16 janvier prochain, à 3 h. de l'après-midi à l'Hôtel du Mont-Blanc, à Morges

ORDRE DU JOUR:

1º Augmentation du capital social.

2º Constatation du versement de l'augmentation du capital-actions.

36 Modifications aux statuts.

Pour assister à cette assemblée, Messicurs les actionnaires devront être munis d'une carte d'admission qui scra délivrée d'ici au 12 janvier prochain sur remise de leurs titres au bureau de la société ou chez MM: Monay, Cart & Co, à Morges. (27593 L) 2864 !

Morges, le 26 décembre 1916.

Au nom du conseil d'administration. D. GUERNE, adm. dél.

## Société Anonyme des Ateliers Piccard Pictet & Cie. à Genève

L'assemblée générale du 22 décembre ert. a voté la distribution: 1° d'un dividende de 25%, soit fr. 100 par action de fr. 400; 2° d'une répartition de fr. 100 en remboursement de la réduction du capital, de fr. 500 à fr. 400, que les titres avaient subie en 1910.

Le paiement de ces fr. 200 sera effectué le 10 janvier 1917, à la caisse de MM. G. Pictet & Cie, 10 rue Diday, contre remise du coupon n° 11.

L'assemblée à décidé en outre de porter le capital de fr. 1,500,000 à fr. 3,000,000 par l'émission de 3750 actions nouvelles de fr. 400.

Ces titres sont attribués gratuitement aux actionnaires, à raison de une action nouvelle pour chaque ancienne. Cependant, ceux des actionnaires qui préféreraient ne pas souscrire au nouveau capital, pourront recevoir en espèces le montant des titres auxquels ils auront droit, à raison de fr. 400 par action, payables à la caisse de MM. G. Pictet & Cie, le 31 mars 1917.

Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres au plus tard de 10 janvier 1917 chez MM. G. Pictet & Cie, en déclarant s'ils désirent faire usage de leur droit de souscription aux actions nouvelles, ou s'ils préfèrent en recevoir le paiement en espèces.

Le paiement en espèces.

Les actionnaires qui n'auront pas fait cette déclaration à la date du 10 janvier ci-dessus indiquée, scront considérés comme optant pour le paiement en espèces.

## Obligations 41200

## S. A. des Produits Randon Friederich

Le Comptoir d'Escompte de Genève paiera à partir du 1er janvier 1917 le coupon semestriel no 21 de ces obligations en fr. 11.25. (22089 X) 2871:

Capital: Lit. 2,000,000 entièrement versé Siège social à Gênes

Les porteurs d'obligations 4½% sont informés que le coupon au le janvier 1917 de fr. 11.25 sera payable à
Gênes: au Siège social.

Ganève: au Comptoir d'Escompte de Genève.

Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes, Gunther & Cie.

Vevey: MM. Couvreu & Cie.

Neuchâtel: MM. Borthond & Cie.

MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie.

MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie. MM. Pury & Cie. (22090 X) 2870.

(1961!)

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

# Damptkochkessel

mit und ohne Rührwerk

Erstklassige Konstruktion mit Kugellagerung

für Hand- und Kraftbetrieb

I' Comprimierte und abgedrehte, blanke



### vereinigte Drantwerke A. G. Biel Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen und Stahl Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite Schlackenfreies Verpackungsbandeisen Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914. Bern

## Locher & Cie., Zü

Ingenieurbureau und Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau

empfehlen sich für Projektierung und Ausführung von

## Hallen- und Lagerschuppenbauten in-Holzkonstruktion

bis 30 m freie Stützenweite nach eigenem System

## Appenzeller-Ba

## Verzinsung des Obligationenkapitals vom Jahre 1910 u. 1913

Dic Einlösung der Zinscoupons unserer 4½% Obligationen I. Ranges geschieht ab 1. Januar 1917 beit. Schweiz. Bankverein Basel, Zürich, St. Gallen und Herisau; Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich. (4792 G) 2865:

Herisau, den 27. Dezember 1916.

Die Betriebsdirektion der Appenzeller-Bahn.

A vendre ou à louer dans faubourg de Genève

reliés à la gare de Cornavin par voie industrielle, comprenant une installation complète de machines à travailler le bois, mais pouvant servir à toute industrie. Force motrice et lumière électrique. Séchoirs et chauffage central. Adresser les offres à Genève, Case Fusterie 11947. (OF 67 G) 2854 1

Kartonnagenfabrik Otto Wolfensberger & C° ZÜRICH 7 Converts, Rollen, Mappen, Einlagekarton 2764

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch diskret,
vernachlässigte Buchführungen, in
venur und Blanzen, Bücherext er
tisen, Einführung der amerik, Buchführung, nach praktischem System
mit Geheimbuch. Prima Referenzen
Komme zuch nach atiswärts.
B. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zärich VI. (61)

### Mandels-Auskunfte

Renseignements commerciaux

adresses d'avocats, notaires, bureaux de reconvements et de vrenselgnements, etc.

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Ist. lak.

Basel: Schmeider & C. Spedition.

Dr. Oscar Meyor. Rechtsanwalt,
Handelssachen fir de gure Schweiz.

Bern: G. Bariswyl. Ink. n. Ausk.

— Confidentie A. Gugger, Rechtsch Ants.
Latto. Berbing, Frainfi Sanz Schwei.

Dr. J. Zchnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatn'ı u. Inkasso.

— Auskunfter A. Merz, Seidenweg.

— Rud. v. Duch, Notariat, Verwaltungen, Gründnungen. 'et. 15.

Biel: G. Fehlmann, Istaist, Iskuse.

Brig: Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar; Inkasso.

Brighliz: Lütifi, Notar, Ink., Ausk.

Charz Sch. Tonas: P. Robert, Res., tw.

Charz: Dr. Fr. Couradin, Adv.

Daves: Dr. Nik. Stiffler, Restisavsil, Belement: Raymond Schmid, avest.

— P. et E. Magnenat, avocat, Hendey, Gotschole et Gérard, avesti.

— P. et E. Magnenat, avocat, Harde's.

— G. Bernard, avoc., Pl. Metropol 2

Küniz's Nosariasbureau.

Langenthal: Otto Müller, Firsprehe

G. Bernard, avoc., Pl. Métropol 2
Köniz: Notariatsbureau.
Langenthal: Otto Müller, färsgreder
Lausanne: H. Gross, avocat.
Lugano; Ort. Raimoni, Via Fret, Vestis 2

Otto Schaelle, Creditrel. Ink.
Spezialorgan. f. Tessin u. Hädien.
Muffen: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Muffen: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Muffen: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Muchalel: R. Lepler, agent d'aff.

Dr G. Haldimann, av. rens. rec.
Schwyz: Michaol Ehrler, Ink. Behlist.
Solothuri: A. Brost, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die
ganze Schweiz.

Dr. C. Brunner, Advok., Notaria, Ink.

Dr P. Helmert, Advok., Notaria, Ink.

Dr P. Helmert, Advok., Notaria, Ink.

Dr P. Reinert, Advok., Notaria, Ink.
St. Gallen: E. Korster, Iskuso., Lefem.

Dr. F. Gürti, Advokatur u. Iskaso.
Tann: F. Gürti, Advokatur.
bureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211
Zöhngen: G. Läsoher, Notar., Ink.

Dr. Karl Hauri, Fürsprech und
Nota.
Zärich: Schweiz. Informations-Bu-

Zürich: Schweiz, Informations-Bufrich: Schwelz, Informations-Bu-reau, sgr. 1839, Bereiburge, Venütlunge-Flacksmann & Köpill, Advo-katur U. Inkasso, Sciedingsase 16. Auskunftei Atlas, Tel-1010, lak, laf, Auskunftei Prudentia A.-G. (sgr. 1831). Akt.-Kap, Fr. 100,000. Information und Inkassi.

#### **Papierhandlung** Rosenstiel & Co.

Telephen Zürich Telegr. Adresses

Stauffacherplatz empfehlen ihr grosses Lager in 1 Post- und Schreibmaschinenpapieren,

Feinen Büttenpapieren,

Weissen und farbigen Kartons. Registerkartons.

Pergamyn & Paraffinpapieren. Seidenpapieren.

Echten Pergament- & Pergament - Ersatz -Papieren. 299

Billigste Preise! Man verlange Muster u. Preislisten.